

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 104: **Brennpunkt : Rehabilitation bei Parkinson = Point chaud : la réadaptation en cas de Parkinson = Tema scottante : la riabilitazione nel Parkinson**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EDITORIAL

Wenn Entscheider ahnungslos handeln ...

Liebe Leserin, lieber Leser

Bei mancher Meldung, die mich erreicht, könnte ich platzen vor Zorn!

So auch kürzlich, als mir folgende (wahre!) Geschichte zugetragen wurde: Ein seit vielen Jahren an Parkinson erkrankter Mensch – nennen wir in «P.» – geht zum Arzt. Während der Konsultation erfährt dieser, dass P. prinzipiell gut mit der Erkrankung lebt und sich die motorischen wie nicht motorischen Störungen in noch erträglichen Grenzen halten. Ein Problem jedoch ist akut: P. hat zunehmend Mühe mit dem Gehen und Stehen. Des Öfteren ist P. schon gestrauchelt, mehrfach fast gestürzt ...

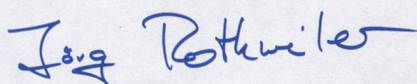
Der Neurologe handelt folgerichtig. Er verordnet P. einen Aufenthalt in einem Neurorehabilitationszentrum. Dort soll die Medikation überprüft und optimiert sowie ein gezieltes Gangtraining absolviert werden, um die Sturzgefahr zu mindern. Doch die Krankenkasse von P. lehnt den wohlbegründeten Antrag ab!

Einige Zeit später stürzt P. schwer – der Oberschenkelhals bricht. Nach der Operation wird P. auf Betreiben der Krankenkasse aber erneut nicht in die Neurorehabilitation, sondern in eine orthopädische Reha verlegt. Dort konstatieren die Ärzte, notabene keine Parkinsonspezialisten, leichte Dyskinesien und reduzieren die Anti-Parkinson-Medikation. Die Folge: Nach drei Tagen erleidet P. eine akinetische Krise. Erst jetzt wird P. in ein spezialisiertes Rehazentrum verlegt. Die Ärzte dort haben enorme Mühe, P. wieder medikamentös einzustellen. Es gelingt – doch der relativ gute Zustand, der vor dem Sturz bestand, ist nicht mehr wiederherstellbar.

Eine bestürzende Geschichte, die zeigt, welch fatale Folgen die Ahnungslosigkeit von Entscheidungsträgern haben kann! Und eines ist sicher: Das Ganze kostete die Kasse ein Vielfaches dessen, was für eine vorbeugende Zuweisung in die Neurorehabilitation aufzuwenden gewesen wäre. Ganz zu schweigen von dem Leid, das P. unnötigerweise durchleben musste.

Ich appelliere daher an alle Krankenkassen: Schicken Sie Ihre Entscheidungsträger an unsere Informationsveranstaltungen und halten Sie diese an, im Zweifelsfall neutralen Rat bei den Spezialisten unseres Fachlichen Beirates einzuholen, ehe sie Entscheide treffen. So wird Leid vermieden und langfristig auch Geld gespart.

Danke! Ihr Jörg Rothweiler




INHALT

Informationstagung Tschugg:
Ein dreifaches Jubiläum 3

Informationstagung Zihlschlacht:
Viel Neues in der Ostschweiz 3

Benefizturnier: Mit Golfbällen
für die gute Sache geworben 4

Informationstagung Rheinfelden:
Spannendes Duett 4

Abschied und Neubeginn:
Personalwechsel in Egg 5

Neue Bücher zu Parkinson:
Lesestoff für den Winter 6

Neues aus den Selbsthilfegruppen 7

Forschung: Schweizer Forscher
entdecken neues Parkinson-Gen 8

Forschung: Ist Parkinson
im Alter etwa der «Normalfall»? 9

Tipps: Neue Hilfsmittel 10

Sprechstunde mit
Professor Hans-Peter Ludin 11

Rehabilitation bei Parkinson:
Die Entwicklung schreitet voran 12

Fallpauschalen: Was sich mit
SwissDRG alles ändert 14

**Interview: Dr. Matthias Oechsner
über die Möglichkeiten und die
Zukunft der Rehabilitation
bei Parkinson 16**

PARKINSON en français 19

PARKINSON in italiano 33

STÄNDIGE RUBRIKEN

Adressen 46

Spenden 47

IMPRESSUM

Herausgeberin Parkinson Schweiz,
Postfach 123, CH-8132 Egg,
Tel. 043 277 20 77,
Fax 043 277 20 78,
info@parkinson.ch,
www.parkinson.ch,
PC 80-7856-2

Redaktion Jörg Rothweiler (jro)
Konzept tnt-graphics, 8302 Kloten
Druck Fotorotar AG, 8132 Egg
Auflage 8500 Ex. vier Mal jährlich
Inserate Preis auf Anfrage
Redaktionsschluss für Nr. 105
31. Januar 2012

© Parkinson Schweiz.
Nachdruck nur
mit Quellenangabe
gestattet, in kommerziellen Medien mit
Einwilligung von
Parkinson Schweiz.
ISSN 1660-7392



<p>HAUPTSPONSOR</p>  <p>FONDATION PHILANTHROPIA LOMBARD ODIER DARIER HENTSCH Fonds Gustaaf Hamburger</p>	<p>CO-SPONSOREN</p>  <p>Boehringer Ingelheim</p>  <p>Lundbeck competence in CNS</p>  <p>NOVARTIS</p>  <p>ucb CNS INNOVATORS™</p>
--	--